

Herr Schröder begründete den Antrag für seine Fraktion.

Auch Herr Schäfer sah einen großen Bedarf für standesamtliche Trauungen an Samstagen. Er schlug vor, die Angelegenheit in den Personalausschuss zu verweisen.

Der Bürgermeister erklärte, dass die Verwaltung derzeit ein Konzept erarbeite, das nach Fertigstellung mit der Personalvertretung abgestimmt werde. Eine Verweisung in den Personalausschuss hielt er nicht für sinnvoll, da es sich nicht um ein personelles sondern um ein organisatorisches Problem handele.

Herr Knülle schlug vor, die Mitarbeiter des Standesamtes für die Samstagarbeit besonders zu honorieren und die entsprechenden Regelungen in den Nachbarstädten zu erfragen. Außerdem wies er daraufhin, dass die Klimaanlage im Trauzimmer im Rathaus nicht zufriedenstellend funktioniere.

Darauf erwiderte Herr Schumacher, durch eine besondere Honorierung - über die tarifvertraglichen Vorschriften hinaus - werde unter den Mitarbeitern eine zwei Klassen Gesellschaft geschaffen, da Mitarbeiter aus anderen Bereichen wie z.B. dem ADV-, dem Kultur- oder dem Ordnungsbereich regelmäßig an den Wochenenden ohne zusätzliche Vergütung arbeiteten. Dann fasste der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

„Das Standesamt in der Niederpleiser Mühle bietet Termine für standesamtliche Hochzeiten auch an Samstagen an. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten für ein solches Terminangebot.“

einstimmig